

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **55 (1980)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# AMINOTHERM

## Isolierspritzschäum für Wärme- und Schallisolation

Nachträgliche Isolation von Zweischalenmauerwerk, Holzbauten und Hohlräumen hinter Täfer, Decken und Böden. Isolation von: Installationsschächten, Badewannen.

**Unsere Erfahrung verdient Ihr Vertrauen.  
15 Jahre Schaumisolationen.**

3604 Thun                      Graenicher AG  
4057 Basel                      Thun                      ☎ 033 36 06 06  
   Basel                      ☎ 061 26 46 43

8005 Zürich                    Polisol AG  
7000 Chur                      Zürich                    ☎ 01 44 66 88  
   Chur                      ☎ 081 22 41 61

6044 Udligenswil              Gassmann Baupartner AG  
Luzern                          Udligenswil-Luzern    ☎ 041 81 38 59

3983 Mörel                      R. Willisch  
Oberwallis                      Mörel VS                    ☎ 028 27 13 67  
                                      ☎ 028 71 17 44

1006 Lausanne                Précontrainte SA            ☎ 021 35 12 78  
6500 Bellinzona                Beton Precompressa        ☎ 092 25 71 17

## Meier+Steinauer

Planung und Durchführung  
Renovationen, Neubauten

Ekkehardstrasse 11  
8006 Zürich  
Telefon 01 363 32 77

*Bauen Sie auf  
unsere Erfahrung*

# das wohnen

55. Jahrgang, Juli/August-Ausgabe 1980

Zeitschrift für Wohnungsbau  
Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen  
Verbandes für Wohnungswesen  
Obligatorisches Verbandsorgan der  
Schweizerischen Bau-, Wohn- und  
Siedlungsgenossenschaften  
Offizielles Publikationsorgan der gesamt-  
schweizerischen Wohnbaugesellschaft  
Logis Suisse S.A.

Herausgeber: Schweizerischer Verband  
für Wohnungswesen, Präsident: Otto Nauer  
Verbandssekretariat: Bucheggstr. 107,  
8057 Zürich, Tel. (01) 362 42 40.

Redaktion: Dr. Fritz Nigg, B.A. Basler  
Bucheggstrasse 107, 8057 Zürich,  
Tel. (01) 362 42 40. Redaktionsschluss am  
10. des Vormonats.

Inseratenannahme und Abonnements:  
Bucheggstrasse 107, 8057 Zürich,  
Tel. (01) 362 42 40, Postcheck 80-8189.  
Druck und Expedition:  
Genossenschaftsdruckerei Zürich,  
Stauffacherstrasse 5, 8021 Zürich.

Erscheint Mitte Monat. Das Jahresabonne-  
ment kostet in der Schweiz Fr. 26.-, im Aus-  
land Fr. 30.-.

Aus dem Inhalt:

Woher das Geld	143
Jahrestagung SVW in Freiburg: Bericht über die Referate	144
Beispiele aus der Wohnberatung	150
Aus den Sektionen SVW	153
Gesichtet und gesiebt	157
Der Würfelbecher	158

*Unser Titelbild zeigt das Haus Mühlemattstr. 33 in der Stadt Bern. Es wurde von der Baugenossenschaft «Stadtwohnung» gekauft und gründlich erneuert. Im Parterre sind Wohnungen für Behinderte eingerichtet worden. Eine fachkundige Projektierung, Zuschüsse des Bundes nach dem WEG und selbstverständlich der Verzicht auf Gewinne trugen dazu bei, dass auch die Mietzinse der erneuerten Wohnungen als günstig bezeichnet werden dürfen.*